

**Große Anfrage**  
**der Fraktion der SPD**

**betr. Gesundheitspolitik**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche gesundheitspolitischen Maßnahmen hält die Bundesregierung für vordringlich, um
  - a) Gesundheitsvorsorge für alle auf einen den Erkenntnissen der Wissenschaft und den modernen Anforderungen entsprechenden Stand zu bringen,
  - b) einen wirksamen Gesundheitsschutz der Bevölkerung vor den wachsenden Umweltgefahren, insbesondere Lärm, verunreinigte Luft und verschmutztes Wasser zu erreichen,
  - c) das Lebensmittel- und Arzneimittelrecht den heutigen Erfordernissen anzupassen.
  - d) der Bevölkerung überall eine nach Größe, Art und Leistungsfähigkeit ausreichende Krankenhausversorgung zu gewährleisten und dazu die finanziellen Grundlagen der Krankenhäuser zu sichern?
2. Welches sind die Gründe, daß der vom Bundestag verlangte Bericht über die finanzielle Situation der Krankenhäuser noch nicht vorgelegt werden konnte?
3. Welche Grundgesetzänderungen hält die Bundesregierung aus gesundheitspolitischen Gründen für notwendig?  
Wann ist mit der Vorlage der von der Bundesregierung in der Bundesratssitzung vom 27. Oktober 1967 angekündigten Grundgesetzänderungen zu rechnen?
4. Welche Vorstellungen hat die Bundesregierung zur Reform des Medizinstudiums?

Bonn, den 13. März 1968

**Schmidt (Hamburg) und Fraktion**